



Restabfalltonne

Eine Information des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm (Januar 2016)



Mit der grauen Restabfalltonne sollen alle nicht verwertbaren Abfälle und verschmutzte „Wertstoffe“ entsorgt werden. Beispiele was in die Restabfalltonne gehört, finden Sie auf der Rückseite dieses Merkblattes.

Alle in dieser Tonne gesammelten Abfälle werden in der Müllverwertungsanlage des Zweckverbandes Ingolstadt in Mailing (MVA) thermisch behandelt. Die bei der Abfallverbrennung entstehende Energie wird zur Fernwärme- und Stromerzeugung genutzt.

Hier einige Tipps zur richtigen Handhabung:

- Die Restabfalltonne wird alle 14 Tage entleert.
- Den Entleerungstermin entnehmen Sie dem jährlich erscheinenden Abfuhrterminplan, der bei der Papiertonnenentleerung jeweils am Jahresende verteilt wird, bzw. der Homepage des AWP.
- Stellen Sie die Restabfalltonne am Abfuhrtag spätestens ab 6.00 Uhr morgens am Straßenrand zur Abholung bereit.
- Fallen vorübergehend so viele Abfälle an, dass sie nicht in die Restabfalltonne passen, können diese über zugelassene Restabfallsäcke entsorgt werden. Diese Säcke erhalten Sie an vielen Wertstoffhöfen, bei den Gemeindeverwaltungen im Landkreis sowie in der Geschäftsstelle des Abfallwirtschaftsbetriebes, Raiffeisenstr. 19 in Pfaffenhofen. Der Preis je Sack beträgt 4,50 € und kann neben der Restabfalltonne zur Abholung bereitgestellt werden.

Abfälle können auch gegen Gebühr direkt über die Deponie Eberstetten, die MVA Mailing (www.mva-ingolstadt.de) oder über private Entsorgungsunternehmen entsorgt werden.

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen a. d. Ilm
Raiffeisenstr. 19 · 85276 Pfaffenhofen · Tel.: 08441 7879-50
Fax: 08441 7879-79 · E-Mail: info@awp-paf.de
Mehr Informationen unter: www.awp-paf.de

Scannen und
mehr Informationen
zum AWP
erhalten!



Das gehört in die Restabfalltonne

- **Behandelte und verschmutzte Papiere**
z.B. Kohle- und Korrekturpapier, Pergament- und Butterpapier, Aufkleber, Taschen-, Knüll- und Reinigungstücher
- **Hygieneartikel**
z.B. Windeln, Damenbinden, Tampons, Kondome
- **Medizinische Artikel**
z.B. Pflaster, Verbände, Infusionsschläuche, Spritzen (durchstichsicher verpackt), Einweghandschuhe
- **Kehrricht und Asche**
z.B. Staubsaugerbeutel, Zigaretten-, Kohle- und Holzasche, Ruß, Zigarettenkippen, Katzenstreu, Hundekot
- **Heimwerkerabfälle**
z.B. Laminat- und PVC-Bodenreste, Tapeten, Isoliermaterial (z.B. Glas-, Steinwolle), verschmutztes Styropor, Bodenrandleisten, Behälter mit eingetrockneten Farb-, Lack- und Kleberresten, Installationsmaterial, Autoplastik- und Schaumstoffteile, behandeltes Holz, Preßfaserplattenstücke, verschmutzte Folien
- **Zerrissene und verschmutzte Textilien**
z.B. Putzlappen, Strümpfe, Strumpfhosen, Taschen, Gürtel, Bänder, abgetragene und kaputte Schuhe
- **Schul- und Bürobedarf**
z.B. Bleistifte, Kugelschreiber, Marker, Farbstifte, Stempelkissen, Aufkleber, Kleberrollen, Korrekturpapier, Kunststoffeinfände, Farbbänder, kaputte Schultaschen, Mäppchen, Schnellhefter und Ordner aus Kunststoff
- **Sportartikel**
z.B. Fahrradreifen, Schläuche, Tennisbälle, Tennisschläger Schwimmhilfen und -flossen
- **Elektrobedarf und Hifizubehör**
z.B. Glühbirnen (keine Energiesparlampen!), Kabelrohre und -ummantelungen, Kassetten, Tonbänder, Disketten
- **Plastik und Gummiabfälle**
z.B. Spielzeug, Plastikschüsseln, Kochlöffel und ähnliche Haushaltsartikel, Gummihandschuhe, Blumenübertöpfe, Blumenkästen, Gartenfolien
- **Stark riechende oder völlig verschmutzte Abfälle**
z.B. Einwickelpapier oder -folie für rohes Fleisch, Käse und Fisch
- **Aus der Landwirtschaft**
z.B. verschmutzte Agrarfolien, Rundballennetze, Bindegarn (Sisal oder Kunststoff)